

Carnegie-Stiftung für Internationalen Frieden eröffnet das Carnegie Russia Eurasia Zentrum in Berlin

BERLIN, DEUTSCHLAND – Die Carnegie-Stiftung für Internationalen Frieden gab heute die Eröffnung des Carnegie Russia Eurasia Zentrums in Berlin bekannt. Dies ist Carnegie's fünftes globales Zentrum.

„Mit der Eröffnung des Carnegie Russia Eurasia Zentrum in Berlin schlagen wir ein neues Kapitel in der Zukunft von Carnegie auf und verstärken gleichzeitig unseren seit Jahrzehnten bestehenden Fokus auf eine der wichtigsten Regionen der Welt“, sagte Mariano-Florentino (Tino) Cuéllar, Präsident der Carnegie-Stiftung für Internationalen Frieden. „Alexander Gabuev, der Gründungsdirektor des Zentrums, und unser Team von Wissenschaftlerinnen werden weiterhin beispiellose strategische Einblicke und Analysen liefern, um sicherzustellen, dass unser neues Zentrum ein wichtiger Knotenpunkt in unserem globalen Netzwerk wird und Entscheidungsträgerinnen hilft, sich mit dringenden und langfristigen politischen Herausforderungen auseinanderzusetzen, die Russland, die Ukraine und die gesamte Region betreffen.“

Anlässlich der Eröffnung des Carnegie Russia Eurasia Zentrums lud die Stiftung am Dienstag, den 25. April hochrangige Gäste nach Berlin zu einer Veranstaltung ein. Darunter waren führende Vertreterinnen aus der deutschen und internationalen Politik und Wissenschaft, der Diplomatie und den Medien. „Es ist sehr erfreulich, dass das Carnegie Russia Eurasia Zentrum Berlin zu seiner Basis macht. Die Ideen und Analysen der Carnegie-Wissenschaftler sind extrem wertvoll“, sagte Botschafter Andreas Michaelis, Staatssekretär im Auswärtigen Amt.

„Nach dem unprovokierten Angriff Russlands auf die Ukraine haben Carnegie-Wissenschaftler Analysen und Einblicke in den Krieg und eine Innenansicht in die russische Politik und Gesellschaft von unmesbarem Wert geliefert“, sagte Penny Pritzker, die Vorsitzende des Stiftungsrats des Carnegie Endowment for International Peace und ehemalige US-Handelsministerin. „Ich fühle mich geehrt, an diesem besonderen Anlass mitzuhelfen und einer Institution zu dienen, die sich dafür einsetzt, eine friedlichere Welt hervorzubringen.“

Das Carnegie Russia Eurasia Center ist der Nachfolger des renommierten Carnegie Moskau Zentrums, dessen Schließung Anfang 2022 von der russischen Regierung als Teil eines rücksichtslosen Vorgehens gegen die russische Zivilgesellschaft und unabhängige Medienorganisationen angeordnet wurde. Im Laufe seiner fast drei Jahrzehnte währenden Tätigkeit spielte das Carnegie Moskau Zentrum eine einzigartige Rolle bei der Gestaltung des internationalen Verständnisses der gesamten Region. [Carnegie Politika](#), die digitale Online-Medienplattform des Berlin Zentrums, ist eine der einflussreichsten Analysequellen Russlands und bietet unabhängige, evidenzbasierte Analysen, die nirgendwo sonst verfügbar sind.

Das [Carnegie Russia Eurasia Zentrum](#) in Berlin, das zur Carnegie- Stiftung für internationalen Frieden mit Sitz in Washington gehört, schließt sich einer Gemeinschaft von Zentren in Beirut, Neu-Delhi und Ostasien sowie einem Zentrum in Brüssel an, welches sich auf die europäische Außenpolitik in Brüssel, Berlin, Paris, London und anderen europäischen Hauptstädten konzentriert. Alle Zentren bieten erstklassige Einblicke vor Ort in die globalen politischen Debatten über die dringendsten Herausforderungen der Welt.

Der Gründungsdirektor des Zentrums, [Alexander Gabuev](#), ist einer der weltweit führenden Experten für die russische Außenpolitik und die chinesisch-russischen Beziehungen. Unter seiner Leitung wird das Zentrum ein außergewöhnliches Team von prominenten Experten beherbergen, darunter [Alexander Baunov](#), [Andrei Kolesnikov](#), [Alexandra Prokopenko](#), [Tatiana Stanovaya](#), [Maxim Samorukov](#), [Artyom Shraibman](#), [Vita Spivak](#), [Temur Umarov](#) und [Sergey Vakulenko](#). „Das neue Carnegie Russia Eurasia Zentrum in Berlin hat eine wichtige Aufgabe: die Welt bei der Bewältigung der massiven Herausforderungen zu unterstützen, die durch die unprovokierte Aggression des Kremls gegen die Ukraine ausgelöst wurden, und die zukünftigen Triebkräfte der Entwicklungen in der gesamten Region zu verstehen. Ich fühle mich geehrt, eine so wichtige Institution in dieser kritischen Phase leiten zu dürfen“, sagte Gabuev.

Die **Carnegie-Stiftung für Internationalen Frieden** ist eine überparteiische globale Denkfabrik. In einer komplexen, sich wandelnden und zunehmend umkämpften Welt entwickelt die Carnegie-Stiftung strategische Ideen und unabhängige Analysen, unterstützt die Diplomatie und bildet die nächste Generation internationaler Wissenschaftlerinnen und Praktikerinnen aus, um Länder und Institutionen bei der Bewältigung der schwierigsten globalen Probleme zu unterstützen und den Frieden zu fördern.

###